

„Nun kann ich ruhig sein“ – Gebetsabende im Juli in der Nikolauskirche

Ganz im Moment sein und die Sorgen ziehen lassen – Achtsamkeit und Meditation sind Wörter, die in den letzten Jahren in vielen Mündern waren und sind. Um Methoden zur inneren Einkehr zu finden, muss man sich aber nicht nach Asien wenden: auch in der christlichen Tradition gab und gibt es Methoden zur geistigen Übung und Ausrichtung auf Gott, sich selbst und seine Mitmenschen.

An vier Abenden in den Sommerferien möchte ich Ihnen vier verschiedene Methoden einer „christlichen Achtsamkeit“ vorstellen.

Diese Gebetsabende zum Kennenlernen und Ausprobieren werden in der Nikolaus-Kirche im Alten Dorf stattfinden, immer am Mittwochabend um 19.00 Uhr. Nach einer kurzen Einführung in die Hintergründe der jeweiligen Praxis, probieren wir die Methoden gemeinsam aus (insgesamt je etwa 45 Minuten). Im Anschluss sind alle herzlich zu einem gemütlichen Zusammensitzen mit Getränken und Knabbereien hinter der Kirche eingeladen.

10. Juli – Das Gebet der liebenden Aufmerksamkeit oder ein Ignatianischer Tagesrückblick

17. Juli – Der Christusrosenkranz oder eine evangelische Perspektive auf das bekannte Mariengebet

24. Juli – Die Perlen des Glaubens oder ein moderner Ansatz zum „Training der Seele“

31. Juli – Das orthodoxe Herzensgebet oder jeder Atemzug sei ein Gebet

Wenn Sie Ihre Teilnahme absehen können, melden Sie sich gerne per E-Mail (sandra.beverungen@evlka.de) oder Anruf (0179 6750410) an, damit ich entsprechend vorbereiten kann. Auch eine spontane Teilnahme oder eine Teilnahme nur an einzelnen Abenden ist möglich.

Vikarin Sandra Beverungen